



Erinnerungen der Natur

Jaimun Kim

Vernissage: 07. Februar 2026, ab 19:00 Uhr

Ausstellungslaufzeit: 07. Februar bis 15. März 2026

Der no cube präsentiert im ausklingenden Winter Arbeiten von Jaimun Kim.

Kim lebt und arbeitet in Ennigerloh. Dort betreibt er das „Haus der Kunst in Enniger“, das ein anspruchsvolles Programm im Bereich der Gegenwartskunst bietet.

Im no cube zeigt der Künstler eigene Werke. Ausgehend von der Keramikunst und der Tuschezeichnung seiner Heimat, beeinflusst von der hiesigen Gegenwart, entwickelt er Arbeiten, die von den Elementen Erde, Wasser, Feuer und Luft erzählen. In ihrer zurückhaltenden Wirkung verweisen sie auf die Macht der Natur, die alles Gegenwärtige prägt und von der wir - trotz allen Entwicklungen der Moderne - weiterhin abhängig sind. Ein ideales Medium für Kims künstlerisches Schaffens ist der Raku-Brand. Im Brandprozess spielen auch organische Materialien wie Stroh oder Laub eine Rolle, und stets beeinflusst ein unbeherrschbarer Moment das Ergebnis.

Wir freuen uns, im Projektraum interessierte Gäste und Kunstbegeisterte begrüßen zu dürfen
Fühlt Euch, fühlen Sie sich herzlich willkommen!

Vita (Auszug):

1962	geboren in Seoul, Südkorea
1982 - 89	Studium der Keramik an der Honig Universität in Seoul
1993	Studium an der Kunstakademie Münster
1998	Meisterschüler von Prof. Joachim Bandau
2000	freischaffender Künstler
2010	Mitglied Westdeutscher Künstlerbund e.V.
2016	Mitglied Kreiskunst Beckum-Warendorf e.V.
2016	Vorstand des Freundeskreises Haus der Kunst in Enniger e.V.
2017	Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Angewandte Kunst Münster e.V.

Ausstellungen und Stipendien

Seit 1994 verschiedene Einzel- und Gruppenausstellungen
Informationen: www.jaimun-kim.com



Abbildungen: „In dem Sturm“ und „Vorspiel vor Sturm“, Raku-Brand, Jaimun Kim